

Toller Auftritt junger Nachwuchskünstler der Kreismusikschule Goslar e.V. in der Asklepios Harzlinik Goslar

Am Sonntag wurde die Cafeteria der Asklepios Harzlinik Goslar kurzerhand zur Bühne umfunktioniert: Eltern, Schüler, Lehrer, Patienten und andere interessierte Bürger kamen am vergangenen Wochenende zur Pop-Matinee ins Foyer der Klinik, um Nachwuchskünstler der Kreismusikschule Goslar zu erleben.



Die jungen Musiker präsentierten auf dieser ungewöhnlichen Plattform zwei Stunden lang Jazz, Rock und Pop. Mit dabei waren die Jugend-Jazz-Combo „SYBAB“ unter der Leitung von Jarek Bartoszek. Nachwuchssorgen hat diese Combo nicht. Mit dem jüngsten „Mitglied“ Tim Bohnsack (8 J.) bekam die Farbe „rot“ eine neue Bedeutung. Knallrot war nämlich die Posaune, die er mit sehr viel Freude - und Können - präsentierte.

Friedhelm Dekarczyk mit seinen beiden Bands „R&P-Sound Connection“ sowie Isabelle Gebhardt mit ihrem Vokal-Ensemble „Young Stage“ und Schülerinnen der Pop-Gesangsklasse. Sie begleitete ihre Schüler/innen am Stage Piano.



Uwe Schmidt (Schlagzeuglehrer der Kreismusikschule) komplettierte die Bands durch seine Beats auf der Djembe und präsentierte voller Stolz seine Schülerin Henriette Hartmann (12 J.). Mit ihrem selbstkomponierten Song (Text und Melodie) am Piano „Immer wieder geht die Sonne unter - immer wieder geht die Sonne auf“ erntete sie viel Applaus.

Nicht zu vergessen Frank Nagel (Gitarrenlehrer der Kreismusikschule). Frank sorgte dafür, dass es keine „Mistöne“ gab, denn er war für die Technik zuständig.

Ein dickes „Dankeschön“ auch an die Familien der jungen Akteure. Ohne die Unterstützung der Eltern wäre so Vieles nicht möglich.

Und ... nicht zu vergessen ... ein herzliches „Dankeschön“ an Herrn Ralf Nehmzow (Leitung Kommunikation & Marketing der Asklepios Harzkliniken). Durch seinen unermüdlchen Einsatz war diese Veranstaltung erst möglich.

Impressionen dieser außergewöhnlichen Matinée finden Interessierte auf unserer Internetseite unter der „Stöberecke“ (aktuelle Galerie).

